

Pädagogische Unterrichtshilfe "Die Biene Sabine und die Bienenweide" | Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt

Seite	Kapitel	Dauer: 90 Min.	Phase	Verhalten der Lehr-/Fachkraft (L)	Zuerwartendes Verhalten der Schüler:innen (S)	Didaktischer Hintergrund	Sozialform/ Methode
2	Vorwort	3	Einführung	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorwort von S laut vorlesen lassen • Hinweis geben: Das Quiz ist als spätere Lernerfolgskontrolle gedacht 	<ul style="list-style-type: none"> • S erkennen Unterschied zwischen Wild- und Honigbienen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse wecken 	Plenum
3	Dein Frühstück ohne Bienen - Ohne die Bestäubung durch Bienen fehlt was auf dem Tisch	5	Einführung, Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • L fragt S, welche Unterschiede sie zwischen beiden Abbildungen wahrnehmen • L erklärt die Aufgabe "Einkaufszettel" 	<ul style="list-style-type: none"> • S schauen die Abbildungen an, vergleichen die Fotos und benennen die festgestellten Unterschiede • S notieren ihre Feststellung auf dem Einkaufszettel im Heft 	<ul style="list-style-type: none"> • Durch die Visualisierung der Bilder ein Bewusstsein dafür herstellen, welche Lebensmittel ohne Bienen auf dem Frühstückstisch fehlen würden 	Plenum
4	Anna und das Erdbeerfeld	5	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte vorlesen oder von S lesen lassen • Begriff Imker erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • S hören aufmerksam zu / lesen 	<ul style="list-style-type: none"> • S erfassen durch Hörverstehen das Thema 	Plenum
5	Abbildung Erdbeer-Gleichungen	2	Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • S nach Bedeutung der Gleichungen fragen • Verdeutlichen: Vielfalt an Blüten und Bestäubern führt zu qualitativen und quantitativen Ernteerträgen 	<ul style="list-style-type: none"> • S erzählen, wie sie die Gleichung verstehen • S teilen Erfahrungen aus der Familie 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Abbildung der Gleichungen verdeutlichen den Sachverhalt 	Plenum
5	Warum gibt es weniger Bienen und Insekten?	3	Erarbeitung, Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • S nach den Gründen des Insektensterbens fragen • Die Gründe dafür sind intensive landschaftliche Nutzung von Feldern, Einsatz von Giften, Varroa Milbe als Parasit und Flächenverbrauch 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schüler nennen und verinnerlichen die Gründe aus dem Text 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben die Benennung von Gründen • S überprüfen ob sie zielführend zugehört haben 	Plenum
6 - 7	Steckbrief Honigbiene & Dunkle Erdhummel	5	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • Vergleich der Bienenarten und Austausch über die Unterschiede 	<ul style="list-style-type: none"> • S teilen Erfahrungen und Erkenntnisse • Verwunderung, dass Hummeln zu den Bienen gehören und Erdhummeln in der Erde nisten 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben Unterscheidung der Bienen nach Aussehen, Nahrungverhalten und Lebensweise 	Plenum

Pädagogische Unterrichtshilfe "Die Biene Sabine und die Bienenweide" | Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt

Seite	Kapitel	Dauer: 90 Min.	Phase	Verhalten der Lehr-/Fachkraft (L)	Zuerwartendes Verhalten der Schüler:innen (S)	Didaktischer Hintergrund	Sozialform/ Methode
8 - 9	Ich sehe was, was du siehst! So sehen Bienen	5	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • Die Bilder besprechen 	<ul style="list-style-type: none"> • S benennen die Unterschiede und können diese begründen 	<ul style="list-style-type: none"> • S nehmen neue Sichtweisen von Menschen und Bienen wahr 	Plenum
10 - 11	Kennst du die Stockwerke einer Wiese?	5	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • S Stockwerk für Stockwerk laut lesen lassen • L zeigt jeweiliges Stockwerk auf Abbildung • L fasst Merkmale Stockwerk für Stockwerk zusammen • Verständnisfragen stellen, wo welche Tiere leben 	<ul style="list-style-type: none"> • S benennen Merkmale der Stockwerke und Tiere 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben die Benennung visueller Impulse und trainieren einzelne Impulse aufeinander zu beziehen 	Plenum
12	Kennst du den Kreislauf der Natur?	5	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • L stellt Verständnisfragen zum Poster der phänologischen Jahreszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • S beantworten Verständnisfragen • S lernen den Naturkreislauf kennen • S verwechseln kalendarische und phänologische Jahreszeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben die Benennung visueller Impulse und trainieren einzelne Impulse aufeinander zu beziehen 	Plenum
13	Deine Beobachtungen	4	Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt einzelne phänologische Jahreszeiten mit ihren Zeigerpflanzen • L hängt Plakat im Klassenzimmer auf • L stellt Aufgabe: S sollen Beobachtungen langfristig notieren 	<ul style="list-style-type: none"> • S machen unterschiedliche Beobachtungen 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben gezielt Beobachtungen in einer Tabelle festzuhalten 	Plenum, Einzelarbeit
14 - 15	Wie kommt der Honig ins Glas?	7	Erarbeitung und Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • L stellt Fragen zum Text und Abbildung: "Wo seht ihr auf dem Bild die Honigbiene, den Honigkuss, den Imker Christian, die Honigschleuder, die Erdhummel?" 	<ul style="list-style-type: none"> • S vergleichen Text und Abbildung • S verbinden Aspekte von Bild und Text 	<ul style="list-style-type: none"> • S trainieren einzelne visuelle Impulse miteinander zu verknüpfen 	Plenum
16	Rätsel: Lückentext	6	Reflexion	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt die Aufgabenstellung für die Einzelarbeit • Lösungen werden im Plenum besprochen 	<ul style="list-style-type: none"> • S tragen die passenden Worte in die vorhandenen Textlücken ein 	<ul style="list-style-type: none"> • S überprüfen ihr Verständnis und sehen wo ggf. Probleme bestanden 	Einzelarbeit, Plenum

Pädagogische Unterrichtshilfe "Die Biene Sabine und die Bienenweide" | Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt

Seite	Kapitel	Dauer: 90 Min.	Phase	Verhalten der Lehr-/Fachkraft (L)	Zuerwartendes Verhalten der Schüler:innen (S)	Didaktischer Hintergrund	Sozialform/ Methode
17	Finde die richtige Flugroute nach Hause!	4	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt Aufgabenstellung für die Einzelaufgabe • Lösungen werden im Plenum besprochen, gemeinsames Besprechen der Wohnräume 	<ul style="list-style-type: none"> • S zeichnen Flugrouten mit unterschiedlichen Farben nach • S gleichen ihr Ergebnis mit der Gruppe ab 	<ul style="list-style-type: none"> • Kognitive Verbindung des Insekts mit seinem Wohnraum • S trainieren motorische Fähigkeiten 	Einzelarbeit, Plenum
18	So kannst du am Altglas-Container Bienen retten	4	Erarbeitung	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • L erklärt Begriffe: Container, Mehrwegglas • L stellt Fragen zum Text: "Warum Honiggläser immer gespült ins Altglas gegeben werden sollen" 	<ul style="list-style-type: none"> • S benennt Gründe auf die Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> • S üben die Benennung von Gründen • S überprüfen ob sie zielführend zugehört haben 	Plenum
19	So baust du einen Unterschlupf für Gartenbewohner	4	Erarbeitung, Praxisidee	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • Wenn es einen Schulgarten in der Nähe gibt, kann diese Idee mit den S umgesetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • S werden aktiviert ein Unterschlupf zusammen zu bauen oder im eigenen Garten umzusetzen 	<ul style="list-style-type: none"> • S überprüfen ob sie zielführend zugehört haben • S trainieren motorische Fähigkeiten 	Plenum
20 - 21	Wie säe ich eine Bienenweide?	5	Erarbeitung, Praxisidee	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • Wenn es einen Schulgarten in der Nähe gibt, kann diese Idee mit den S umgesetzt werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • S werden aktiviert zum gemeinsamen anlegen einer Bienenweide 	<ul style="list-style-type: none"> • S überprüfen ob sie zielführend zugehört haben • S trainieren motorische Fähigkeiten 	Plenum
22	Werde Bienenretter	5	Reflexion 1	<ul style="list-style-type: none"> • S den Text laut lesen lassen • L erklärt Begriffe Recyclingpapier, Monokultur, Bio-Lebensmittel, Einweg, Torf, Bioabfälle • L stellt Fragen zum Einkaufsverhalten • L gibt Impuls zum Gespräch im Familienkreis 	<ul style="list-style-type: none"> • S berichten über Erfahrungen zum Einkaufsverhalten der Familie soweit bekannt • S fragen in der Familie nach aktuellem Einkaufsverhalten 	<ul style="list-style-type: none"> • S hinterfragen Verhalten von Familienmitgliedern • Änderungen eigenen und familiären Konsumverhaltens 	Plenum, Einzelarbeit

Pädagogische Unterrichtshilfe "Die Biene Sabine und die Bienenweide" | Bienenretter Bildungs- und Ökologieprojekt

Seite	Kapitel	Dauer: 90 Min.	Phase	Verhalten der Lehr-/Fachkraft (L)	Zuerwartendes Verhalten der Schüler:innen (S)	Didaktischer Hintergrund	Sozialform/ Methode
23	Bist du ein Bienenretter?	4	Reflexion 2	<ul style="list-style-type: none"> • L erklärt kurz und gibt ein Beispiel, wie der Test mit den Kästchen und Pfeilen funktioniert • L gibt Anregung zum Spielen mit der Familie und Freunde 	<ul style="list-style-type: none"> • S teilen ihr Ergebnis und berichten, warum sie sich für welchen Weg (Kästchen) entschieden haben • S spielen Quiz mit Familienmitgliedern und Freunden außerhalb des Unterrichts 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbsterkundung eigenen Handeln • Motivation zu Verhaltensänderungen 	Plenum, Hausaufgabe
23	Bist du ein Bienenretter?	9	Reflexion 3	<ul style="list-style-type: none"> • L zeigt scannen des QR-Codes auf Seite 2 • Installation Actionbound • Einzel- oder Minigruppenarbeit • Lösungsbesprechung im Plenum 	<ul style="list-style-type: none"> • S werten ihr Ergebnis aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernerfolgskontrolle durch Quizfragen 	Einzelarbeit, Plenum

© 2022 | FINE e. V. Bienenretter | Frankfurt am Main

Stand: 01.02.2023

Kein kompletter Lehrplan: Was sollten meine Schüler:innen für den Themenbereich noch wissen?

Die Mitmachhefte können nicht die kompletten Anforderungen an den Sachunterricht der Schulklasse 3/4 zum Thema "Tier und Pflanze" der Lehrpläne abdecken.

Die vorgeschlagene Mindestdauer der Einheiten beträgt bei Vorkenntnissen mindestens 90 Minuten bzw. 2 Unterrichtsstunden.

Bestehen noch keinerlei Vorkenntnisse im Themenbereich empfehlen wir eine Dauer von 4 oder mehr Unterrichtsstunden. Plus 1 bis 2 Stunden für die Anlage der Blühfläche.

Je nach Bundesland sind die verbindlichen bzw. erwarteten Anforderungen für diese Klassenstufe etwas unterschiedlich. Auf folgende Punkte sollte noch eingegangen werden:

Was sind Kennzeichen des Lebendigen?

z.B. der Stoffwechsel, Wachstum, Vermehrung

Wie entwickeln sich Tiere?

z.B. vom Ei zum fertigen Tier

Was sieht der Lebensraum eines bestimmten Tiers aus unterschiedl. Perspektiven aus?

z.B. Haltungs- und Lebensbedingungen von Nutztieren

Was unterscheidet Säugetiere und Insekten?

z.B. Körperteile, Körpergerüst, Größe